

Der Fashion Council Germany setzt Serie der Fireside Chats mit großem Erfolg in Düsseldorf fort

Berlin & Düsseldorf, 14. September 2018 - Der Fashion Council Germany (FCG) hatte gemeinsam mit der Textilwirtschaft zum Fireside Chat geladen und begrüßte am 13. September 2018 Gäste aus der Mode-, Medien- und Kreativindustrie im Max Brown Hotel Düsseldorf.

John Cloppenburg (Präsidiumsmitglied FCG) und Michael Werner (Chefredakteur Textilwirtschaft), sowie Anita Tillmann (Präsidiumsmitglied FCG), Marie-Louise Berg (Vorstandsvorsitzende FCG) und Claudia Hofmann (Vorstandsmitglied FCG) tauschten sich mit Lea Roth und Maximilian Dörner (Last Heirs), Timo Sieg (Loevenich), Otto Drögsler und Jörg Ehrlich (Odeeh), Konstanze Maager (Cashmere Victim), Nina Knautd (Rianna und Nina), Julia Kaspar und Tanja Leyendecker (Breuninger), Evelyn Hammerström (Jades), Soo-Min Lee (Stylealbum), Christiane Kubatta (AMD Akademie Mode & Design), Uwe Kerkmann (Wirtschaftsförderung Düsseldorf), Mark Grütters (Fashion Factory), Arif Siddiqi (Fashionroom), Guido Boehler (Guido Boehler Communications), Diana Pistalu (IMM Europe), Aysha Manori (Modelwerk), Nina Klein (Nina Klein Agentur), Roland Hoffmann (Roland Hoffmann PR), Angelika Firnrohr (Fashion Net), Stefanie Kobayashi (Heritage Post), Franziska Gajek (Styleranking) und vielen anderen über die aktuelle Entwicklungen in der deutschen und internationalen Modelandschaft aus.

Der Fashion Council Germany bedankt sich beim Max Brown Midtown für die tolle Gastfreundschaft und bei Franciacorta für den exzellenten Weingenuss aus Italien.

Mit den Fireside Chats bringt der Fashion Council Germany Vertreter der deutschen Modewelt zusammen, um in informeller Atmosphäre Netzwerke zu knüpfen und Gedanken auszutauschen. Für das laufende Jahr ist eine weitere Veranstaltung in Frankfurt/Main geplant.

Gern stellt der Fashion Council Germany Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung zur Verfügung:
<https://we.tl/t-07XQA0ucXC> (Fotocredit: Fashion Council Germany).



Fashion Council Germany (FCG)

Der Fashion Council Germany ist die Interessensvertretung für Mode „designed in Germany“. Im Januar 2015 auf Initiative nationaler Branchenexperten in Berlin gegründet, setzt sich der Fashion Council Germany für deutsches Modedesign als Kultur- und Wirtschaftsgut ein und fördert Designnachwuchs aus Deutschland. In Kooperation mit der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung startete der FCG sein Förderprogramm für deutsche Designtalente 2016. Besonderes Augenmerk liegt neben dem Bereich der Nachwuchsförderung auch auf Education, Sustainability und Fashion Technology. Vor diesem Hintergrund leistet der Council essentielle Lobbyarbeit in Politik, Wirtschaft und Kultur, bemüht sich um die Sichtbarkeit und betont die globale Relevanz des deutschen Modedesigns im In- und Ausland.

Zusammen mit Christiane Arp (Editor-in-Chief Vogue Germany) stehen John Cloppenburg (Mitglied der Unternehmensleitung Peek & Cloppenburg KG Düsseldorf), David Fischer (CEO & Publisher Highsnobiety), Inga Griese (Editor-in-Chief ICON/ICONIST), Sung-Joo Kim (Founder and Chief Visionary Officer, Sungjoo Group and Chairperson, MCM Holding AG), Christina Oster-Daum (Geschäftsführung Cosnova GmbH) und Dirk Schönberger (Creative Director Adidas AG) dem FCG als Mitglieder des Präsidiums vor.

Den Vorstand des Fashion Council Germany bilden Marie-Louise Berg, Inhaberin Berg Communications Berlin, Mandie Bienek, Geschäftsführerin Press Factory, Claudia Hofmann, Freelance Creative Director, sowie Marcus Kurz, Geschäftsführer der Agentur Nowadays, und Anita Tillmann, Managing Partner PREMIUM Group. Im Dezember 2017 wurde Scott Lipinski als „Besonderer Vertreter“ bestellt und leitet seither das operative Geschäft in der Position des Managing Directors.

Weitere Informationen zum FCG finden Sie auf www.fashion-council-germany.org

Pressekontakt

FakePR - Münzstraße 15 - 10178 Berlin - Germany
Fon +49 (0) 30 4000 6540

Clare Langhammer - clare.langhammer@fashion-council-germany.org
Mike Langhammer - mike.langhammer@fashion-council-germany.org

